

Wintergetreide 2004

- Resultate aus Everlingen -

Wintergerste

Wintertriticale

Winterroggen

Spelzweizen

Winterweizen

Wintergerste

Allgemeine Daten kurzgefasst:

Saat am 22.09.03
Saatstärke:
mehrz. Sorten: 300 K/qm
zweiz. Sorten: 350 K/qm

LOGN: 50/85/50
UKB:
Malibu (3 l/ha NA)

Besonderes:
S und N Versuche

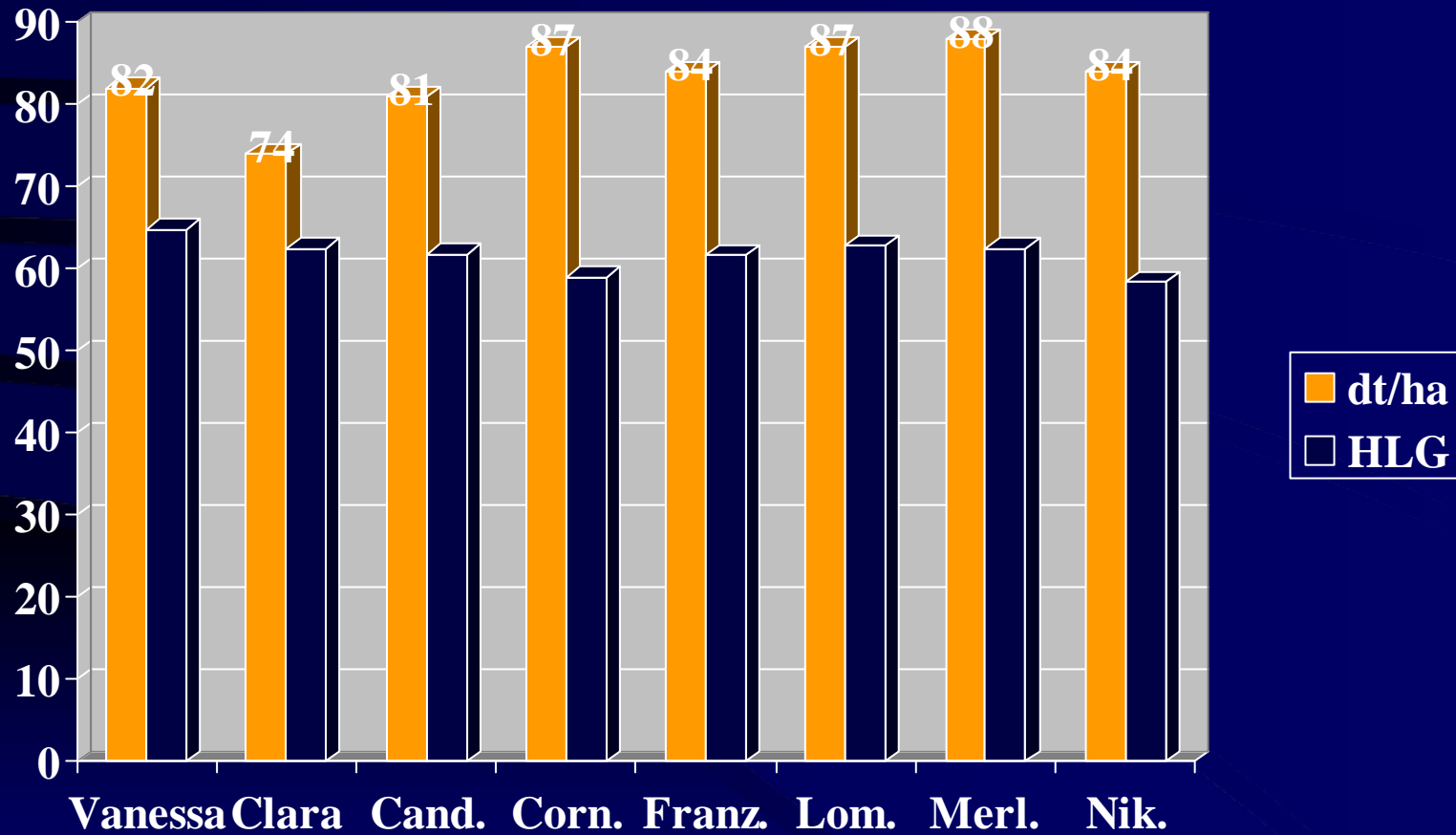
Durchschnittsergebnisse:

- Nettoertrag:
82,3 dt/ha
(Vgl. 65,8 in 03)
- 14,9 % H₂O
- 62,5 HLG

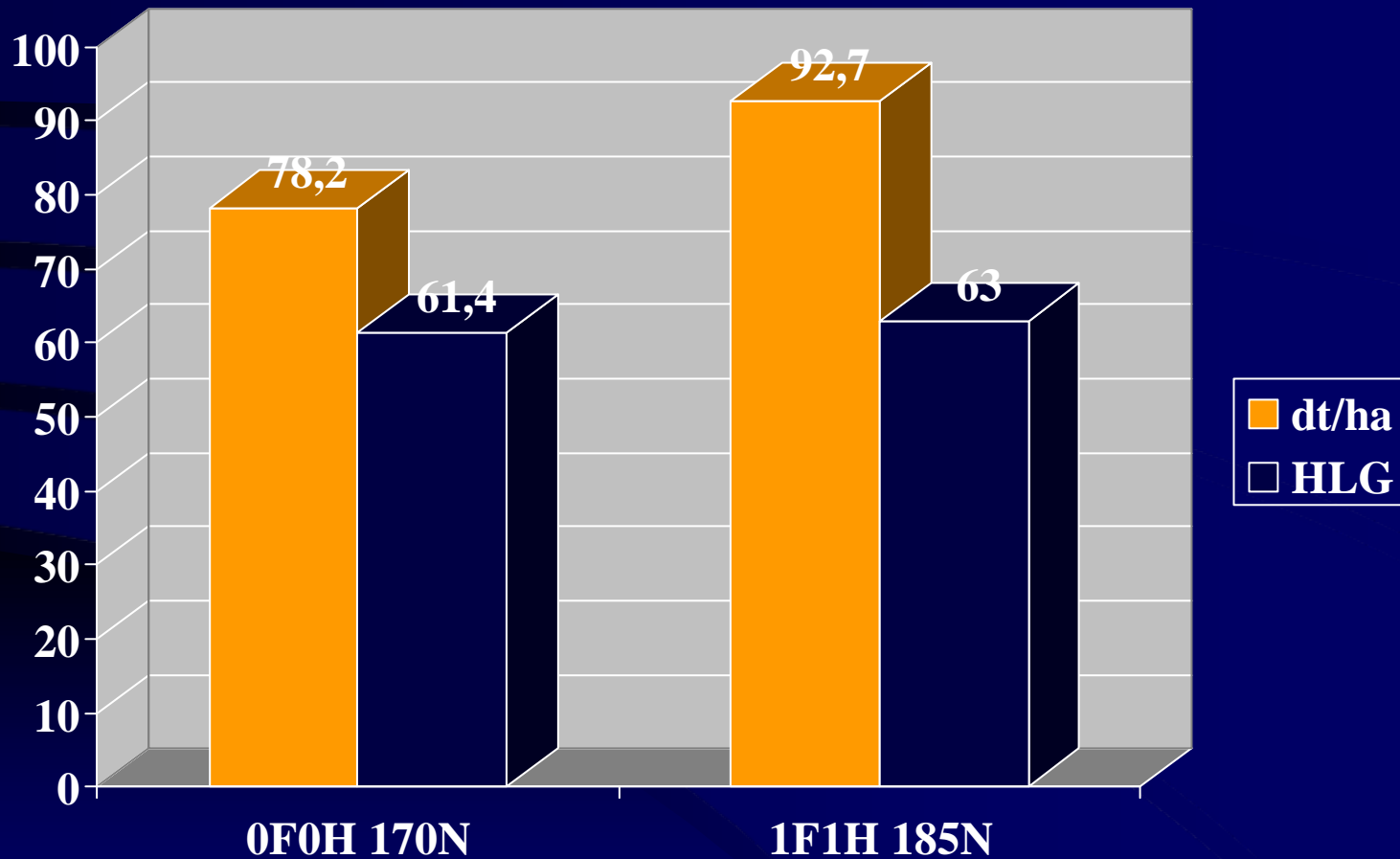
Versuchsschwerpunkte:

- Vergleich von 8 verschiedenen Sorten
- Vergleich von 2 Pflanzenschutzvarianten
- Vergleich von 3 N-Düngungsvarianten
- Vergleich von 2 S-Düngungsvarianten

Sorten



Pflanzenschutzstrategien



Mehrertrag: 14,5 dt/ha

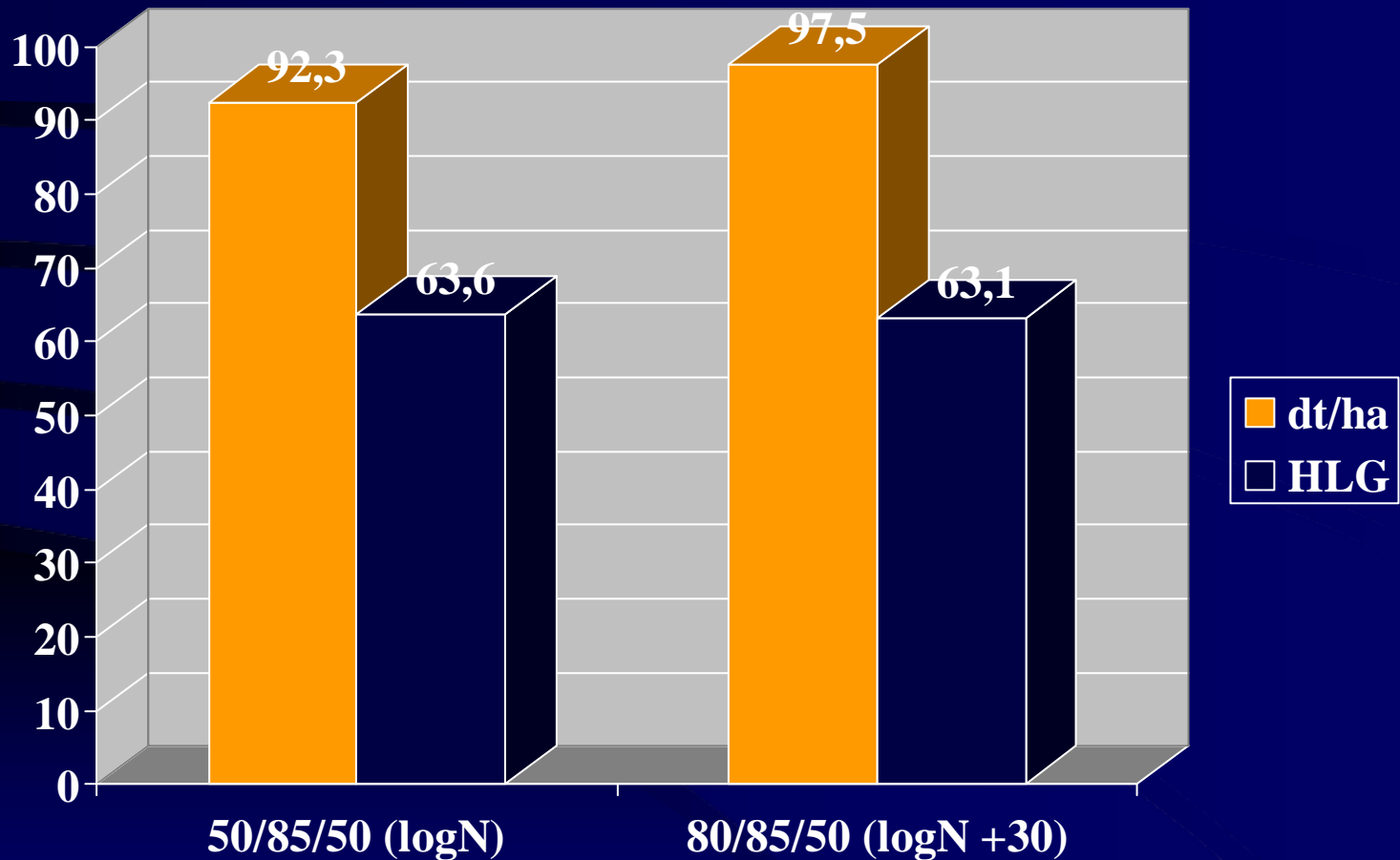
(Vgl. 13,7 in 03)

Grenzz Gewinn: 40 €/ha (ohne 1257)

bei Terpal M-Dosis von 1,5 l/ha !

N- Düngungsstrategien (Versuch

a)



+30 N → Ertragszuwachs:
+5,2 dt/ha

Grenzleistung:

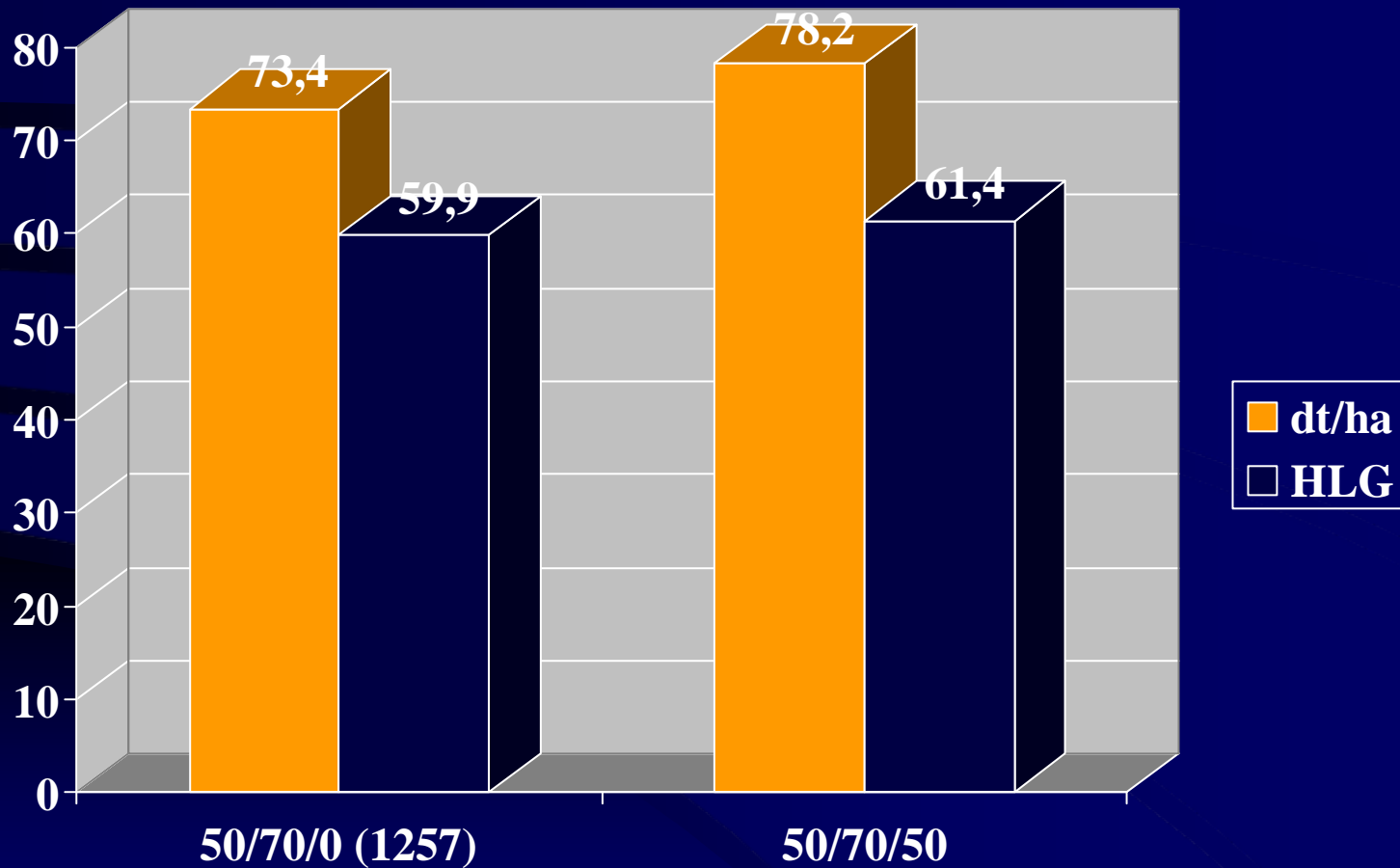
$$5,2 \text{ dt} * 8 \text{ €/dt} = 41,6 \text{ €}$$

Grenzaufwand:

$$30 \text{ kg N} * 0,75 \text{ €/kg} = 22,5 \text{ €}$$

+19,1 €/ha → Grenzgewinn
bei höherem Risiko !!

N-Düngungsstrategien (Versuch b)



+50 N → Ertragszuwachs:
+4,8 dt/ha

Grenzleistung:

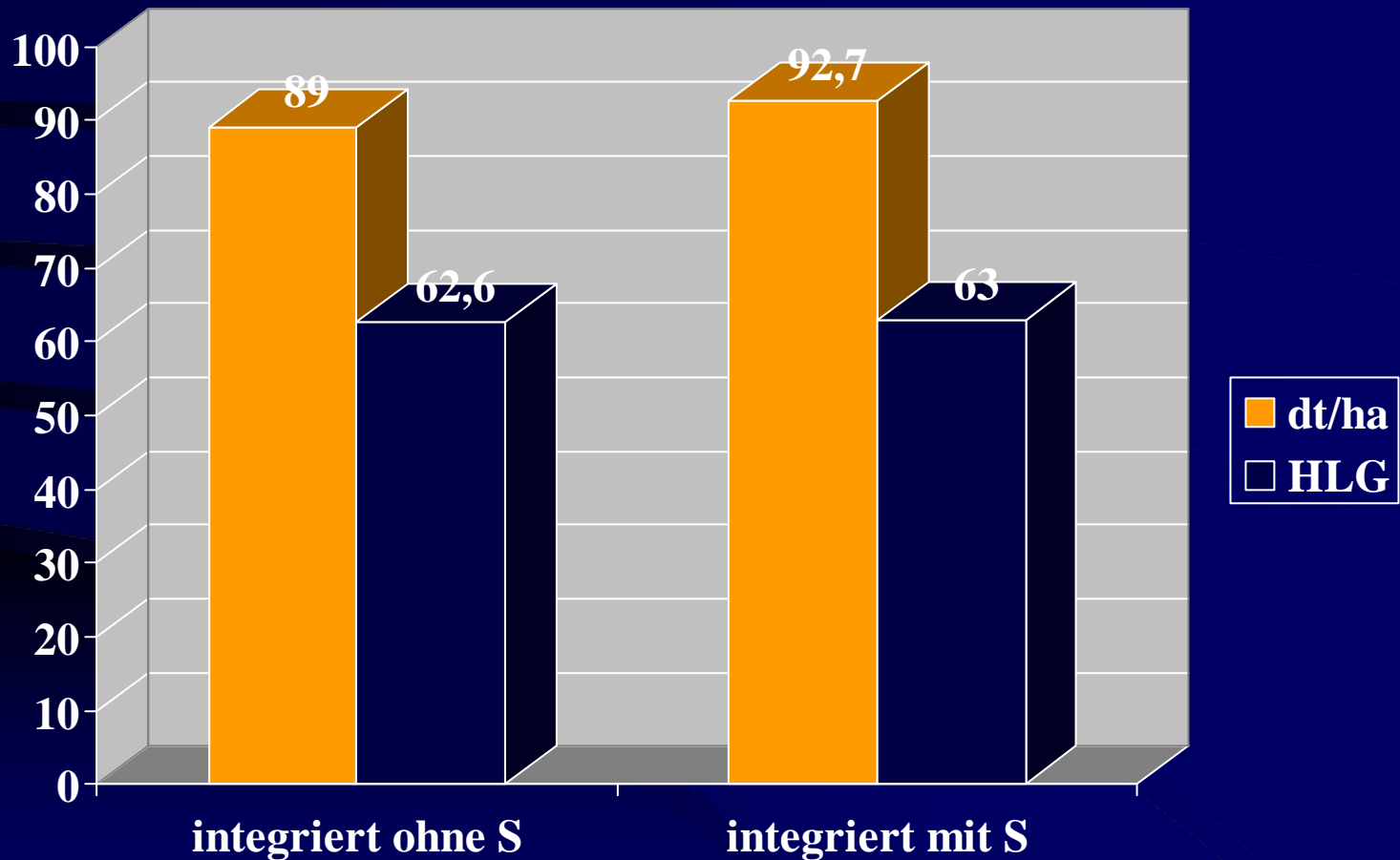
$$4,8 \text{ dt} * 8 \text{ €/dt} = 38,4 \text{ €}$$

Grenzaufwand:

$$50 \text{ kg N} * 0,75 \text{ €/kg} = 37,5 \text{ €}$$

+0,9 €/ha → Grenzgewinn ?
ohne 1257 (100€/ha) !

S- Düngungsstrategien



Triticale

Allgemeine Daten kurzgefasst:

Saat am 26.09.03
Saatstärke:
300 Körner/qm

log N: 0/75/75
UKB:
Malibu (3l/ha NA)

Besonderes:
N1 = 0 (Vorfr. Leguminosen)
starker Mehltaubefall

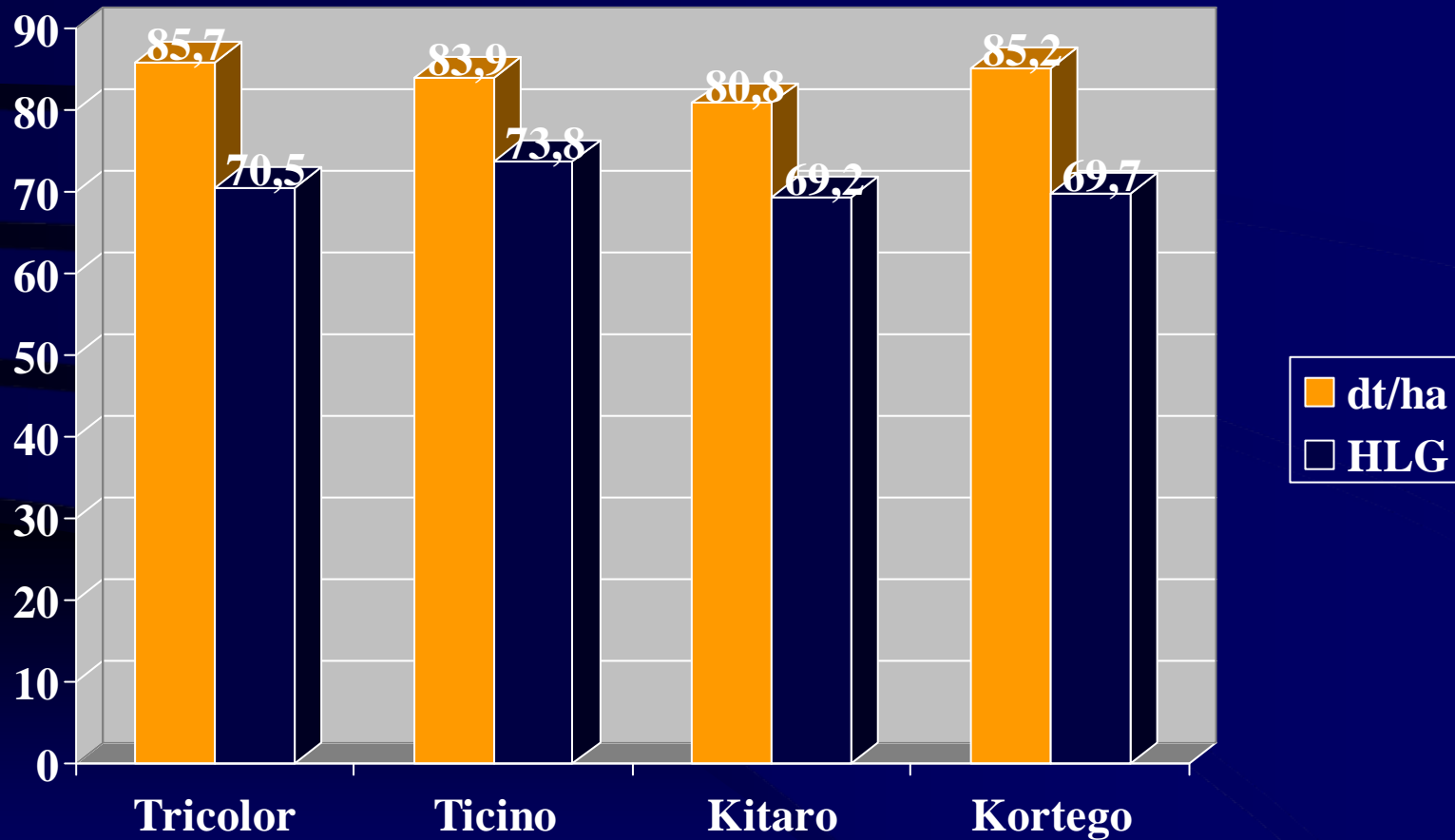
Durchschnittsergebnisse:

- Nettoertrag:
83,2 (58,1) dt/ha
- 14,7 % H₂O
- 69,8 HLG
- kein Auswuchs
- etwas Mutterkorn

Versuchsschwerpunkte:

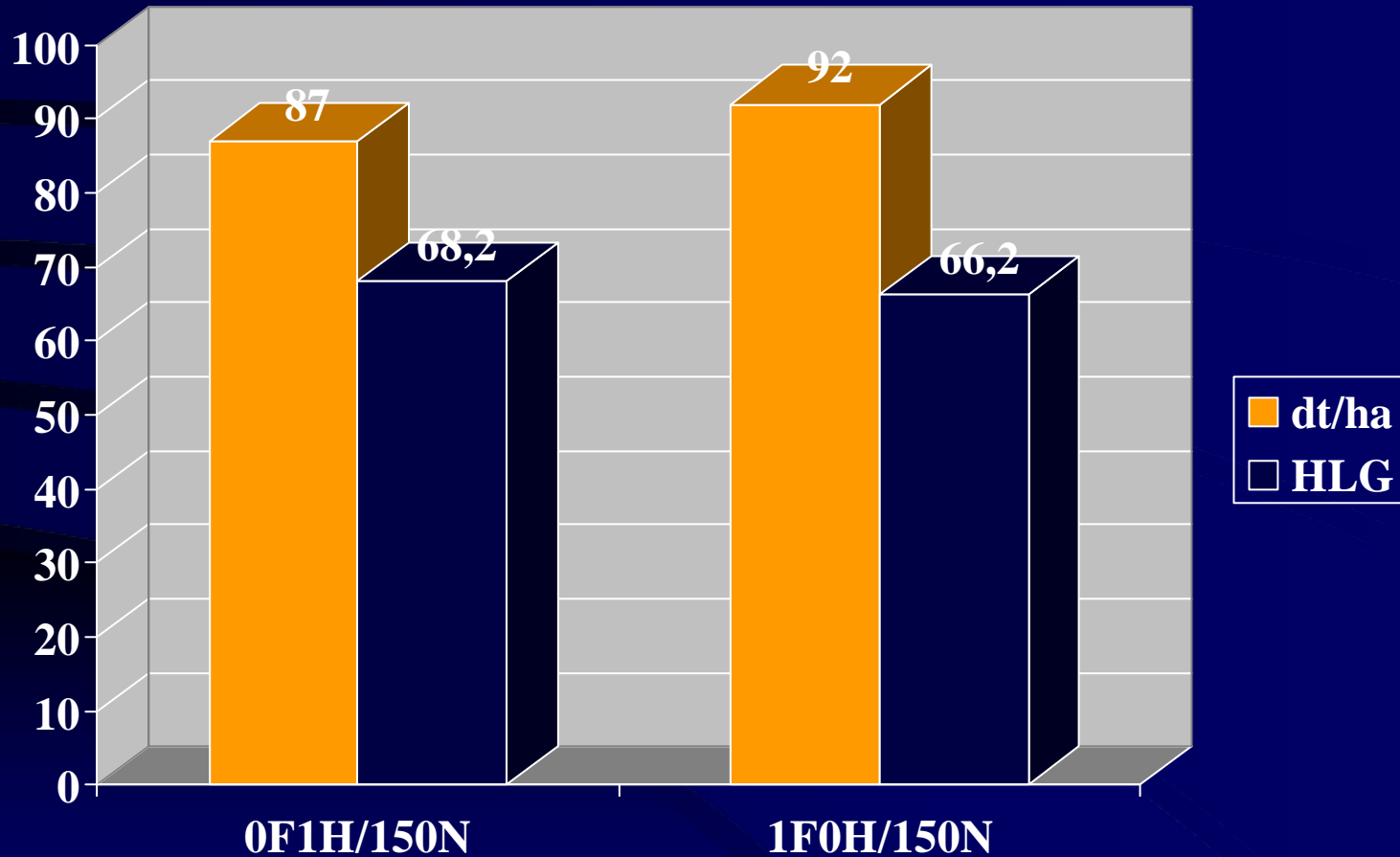
- Vergleich von 4 verschiedenen Sorten
- Vergleich von 2 PS-Varianten
- Vergleich von 2 Düngungsvarianten

Sorten

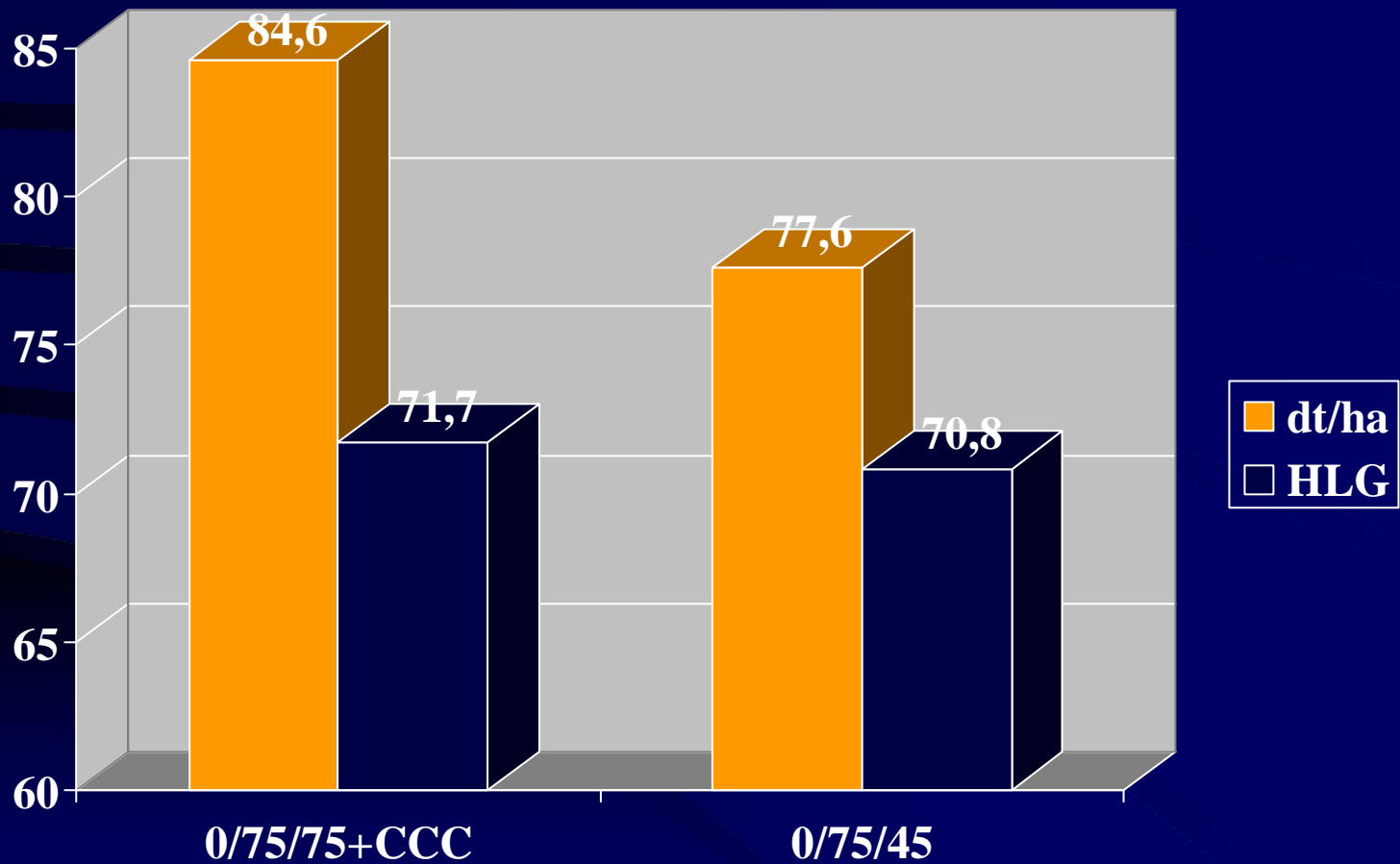


Pflanzenschutz: 2 Strategien

Sorte: Kortege



Düngungsstrategien



Minderertrag: 7 dt/ha (idem
2003)

Wirtschaftlich gesehen weder
Grenzgewinn noch Grenzverlust!

Für Teilnehmer am Programm 1257:
+/- 150€/ha Grenzgewinn für
extensives Verfahren !

Winterroggen

Allgemeine Daten kurzgefasst:

Saat am 26/09/03
Saatstärke:
250 Körner/qm

LOGN: 0/60/75
UKB:
Malibu (3,0 l/ha NA)

Besonderes:
Vorfrucht Leguminosen
--> N 1 = 0

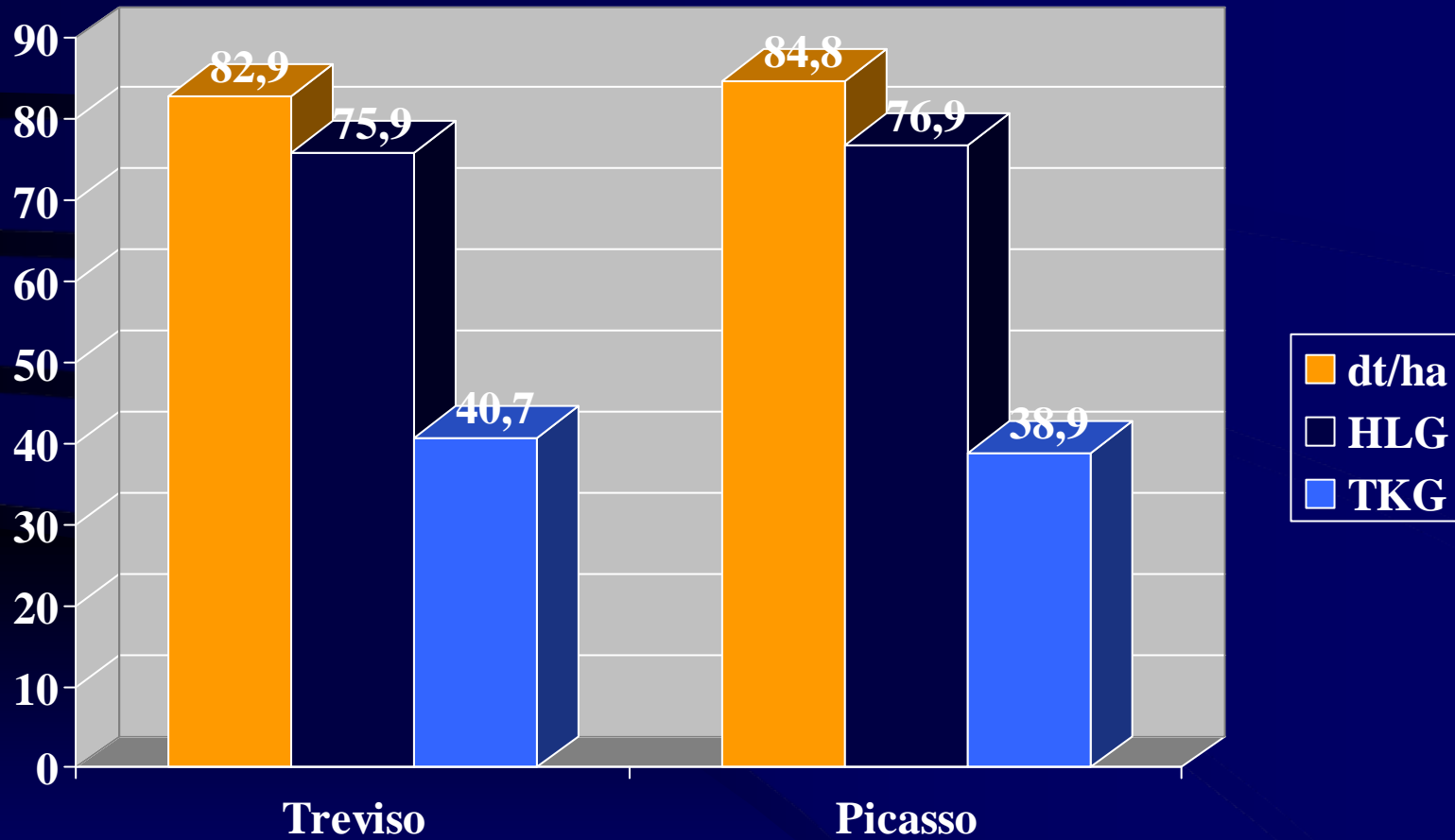
Durchschnittsergebnisse:

- Nettoertrag:
74,9 (80) dt/ha
- 12.6 % H20
- 76.0 HLG
- kein Auswuchs
- etwas Mutterkorn

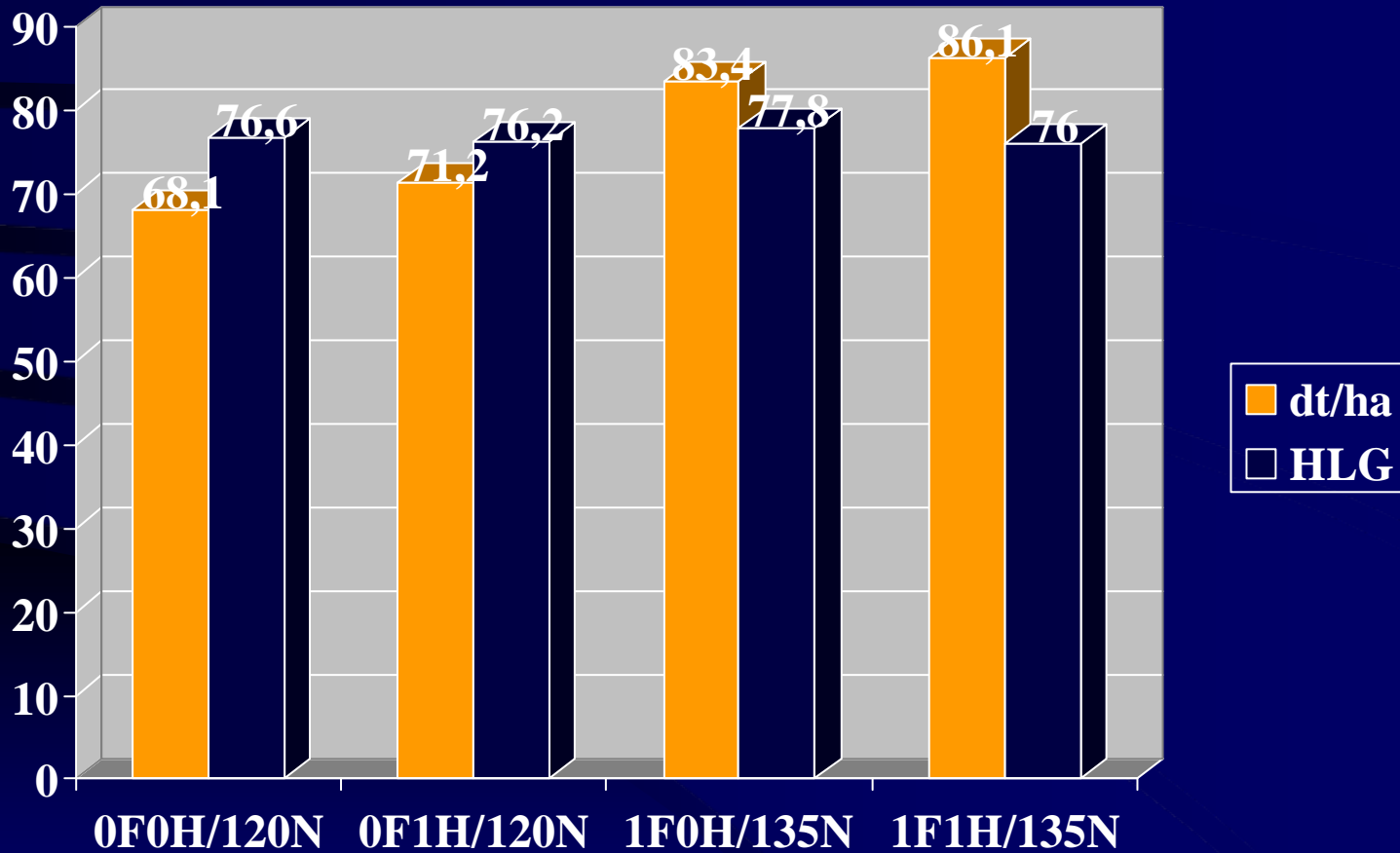
Versuchsschwerpunkte:

- Vergleich von 2 verschiedenen Sorten
- Vergleich von 4 Kulturführungsvarianten

Sorten



Kulturführungsstrategien



Mehrerträge, aber...

Statistisch ungenügende Absicherung
wegen mangelnder Wiederholungen

Fest steht allerdings:

Mit 1257 ist die extensive
Variante unschlagbar !

Spelz

Allgemeine Daten kurzgefasst:

Saat am 14.10.03
Saatstärke:
200kg/ha

LOGN: 0/60/60
UKB:
Malibu

Besonderes:
N1 = 0 nach
Vorfrucht Erbsen

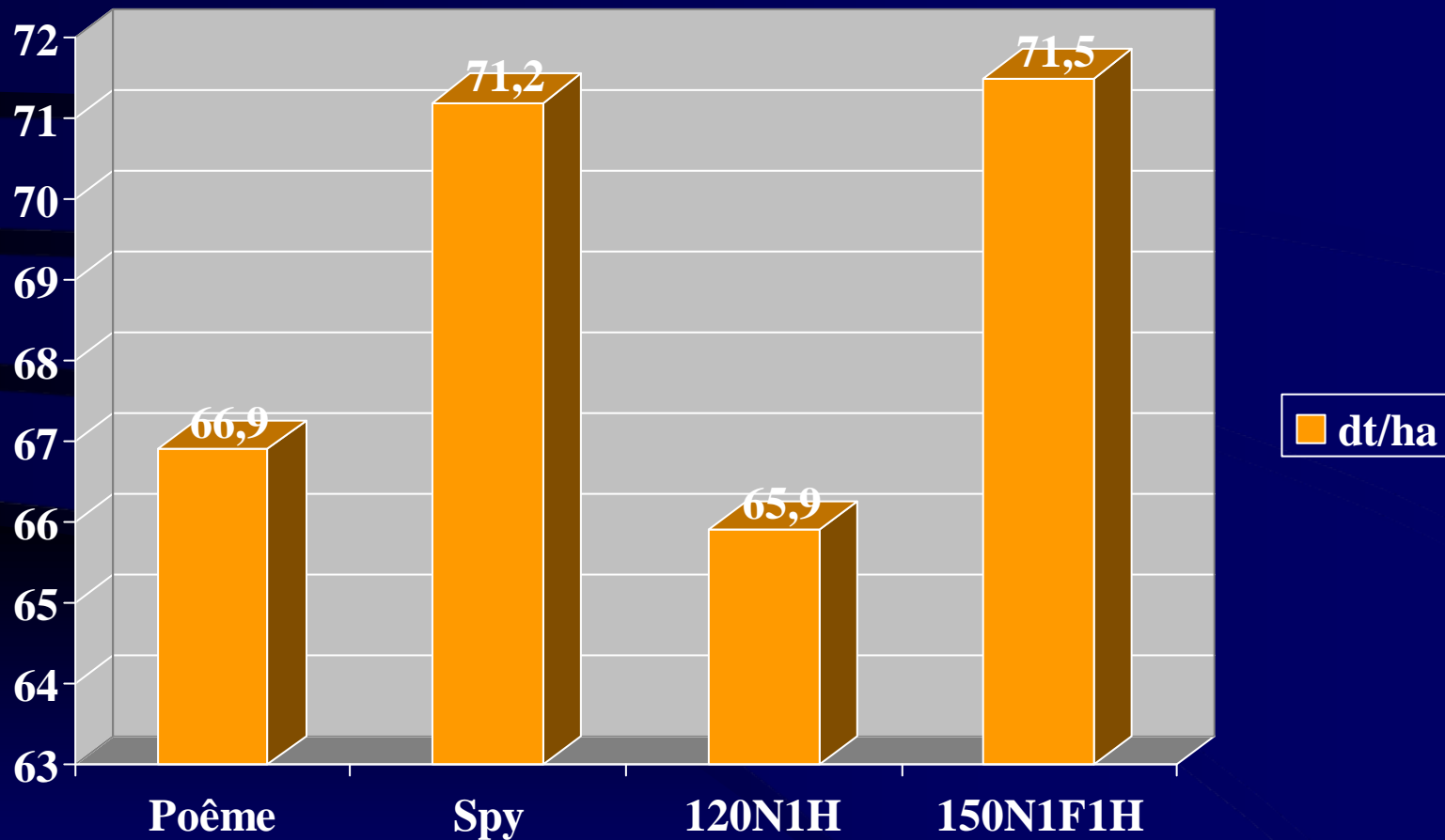
Durchschnittsergebnisse:

- Nettoertrag:
66,3 (62,5) dt/ha
- 12,9 % H₂O
- 45 HLG

Versuchsschwerpunkte:

- Vergleich von 2 verschiedenen Sorten
- Vergleich von 2 Kulturführungen

Sorten und Kulturführungen



Winterweizen

Allgemeine Daten kurzgefasst:

Saat am 14.10.03
günstige Bedingungen

LOG N: 50/70/75
UKB:
Malibu NAH
Starane NAF

Besonderes:
schwierige Ernte

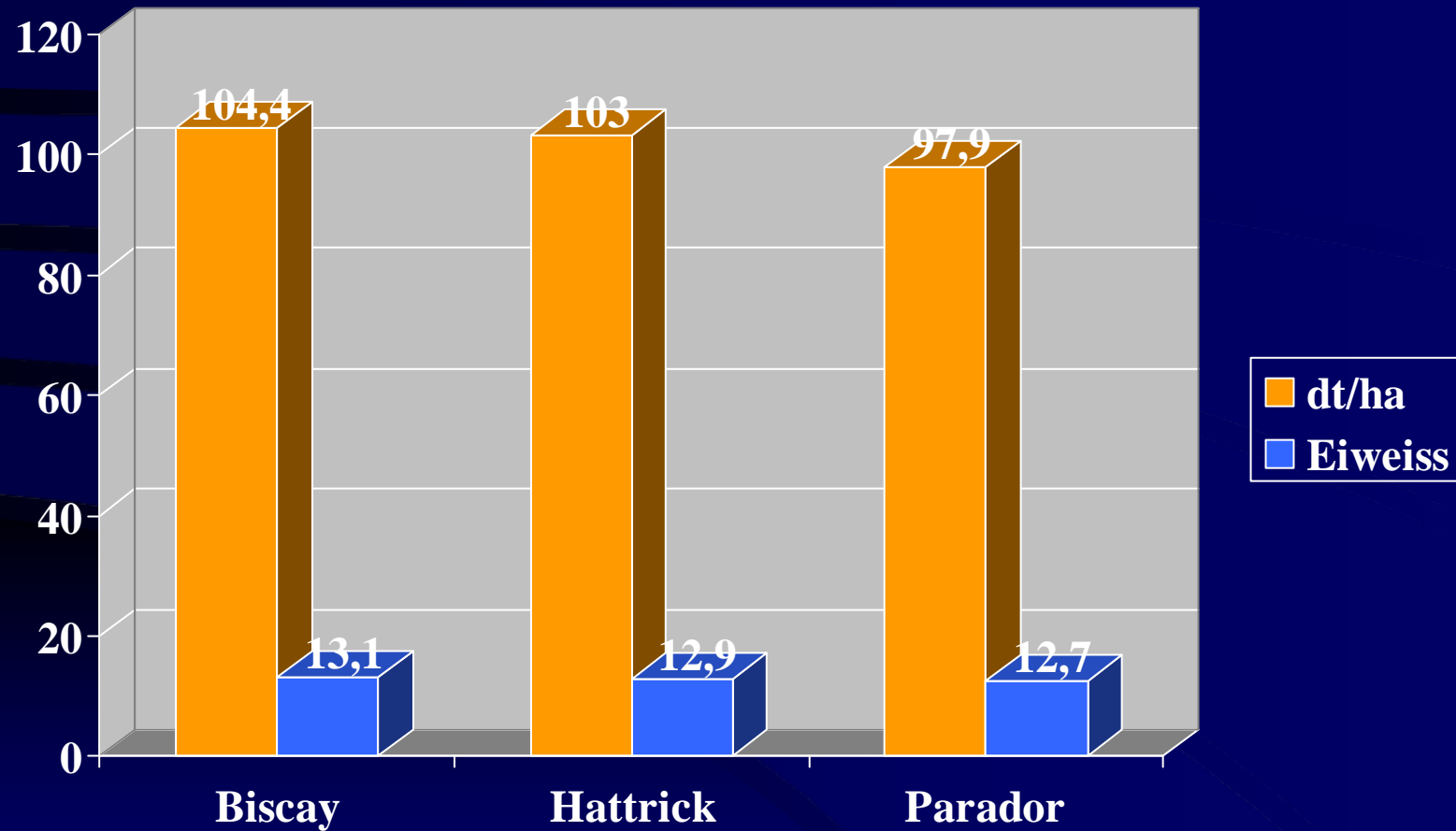
Durchschnittsergebnisse:

- Blattfruchtweizen:
- Nettoertrag: 92,9 dt/ha
- 18.6% H₂O (12/08/04)
- 76,3 HLG
- Vorjahr zw. Vgl.:
- Nettoertrag 57,2 dt/ha
- 13.2
- 36,7
- 16,5 % H₂O(23/07)
- 78,5 HLG

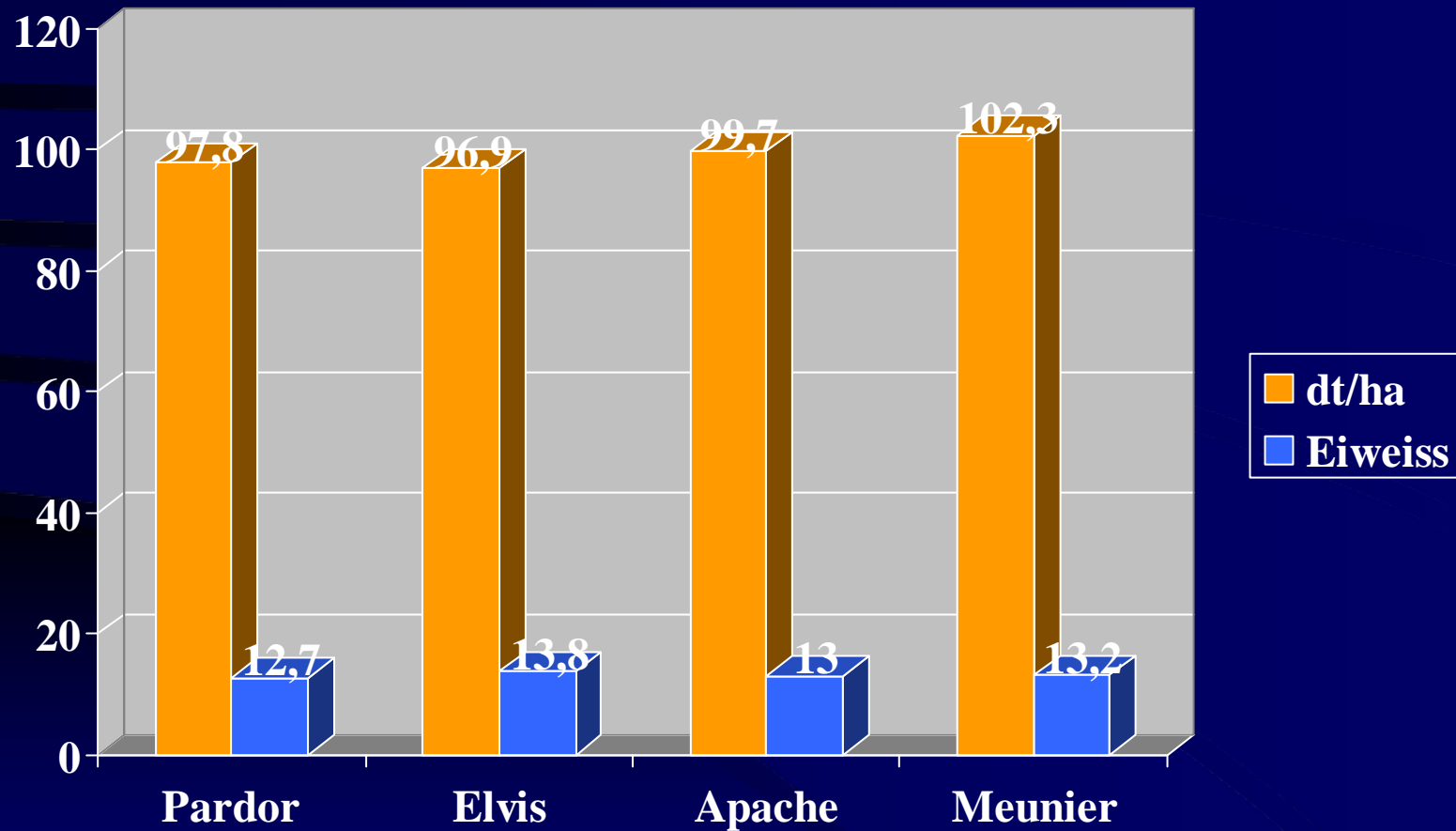
Versuchsschwerpunkte:

- Vergleich von 10 verschiedenen Sorten
- Vergleich von E, A, und B-C Weizen
- Vergleich von 2 verschiedenen N-Düngungsvarianten (logiciel azote)
- Vergleich von 2 verschiedenen S-Düngungsvarianten

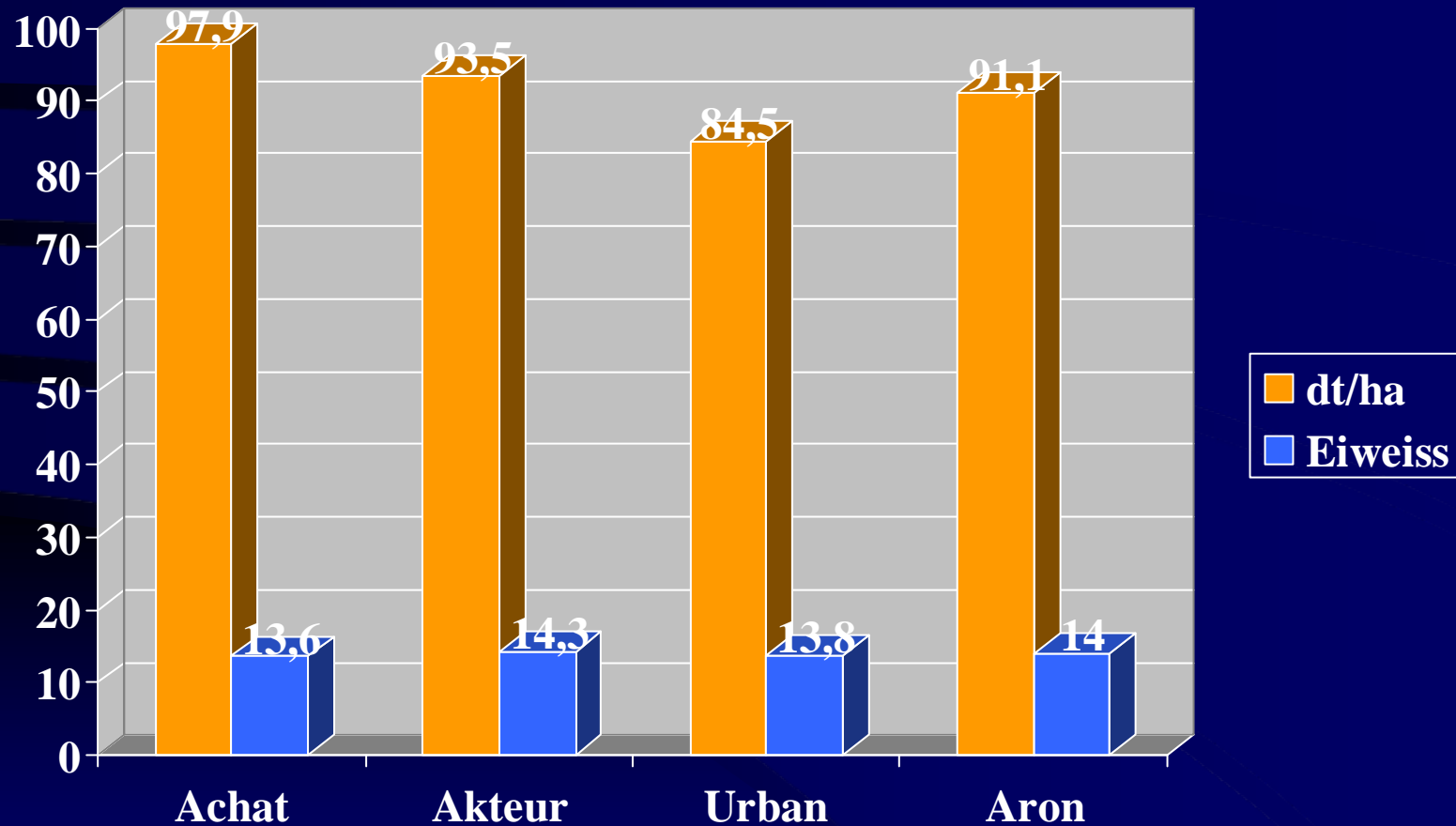
B-C-Weizen-Sorten



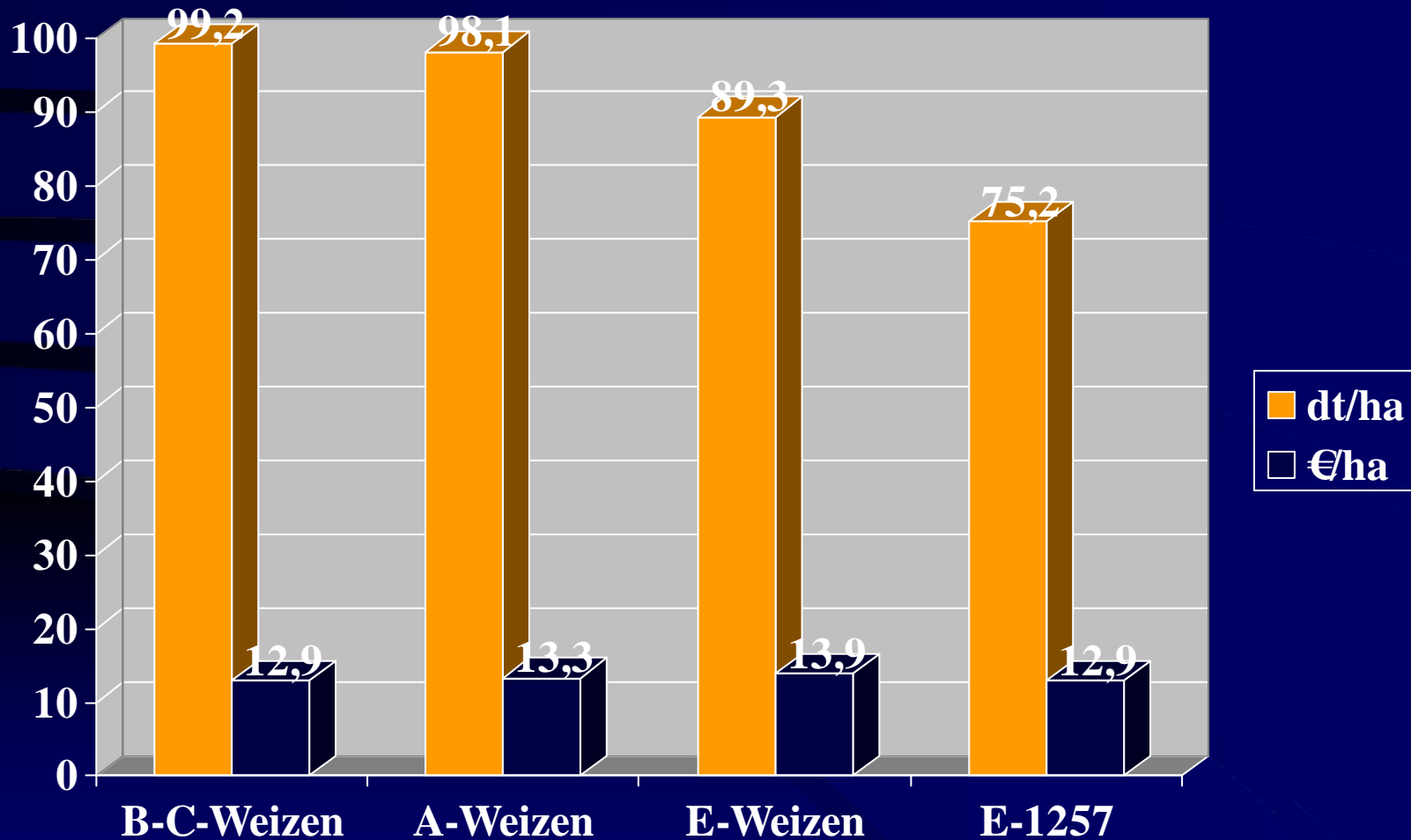
A-Weizen-Sorten



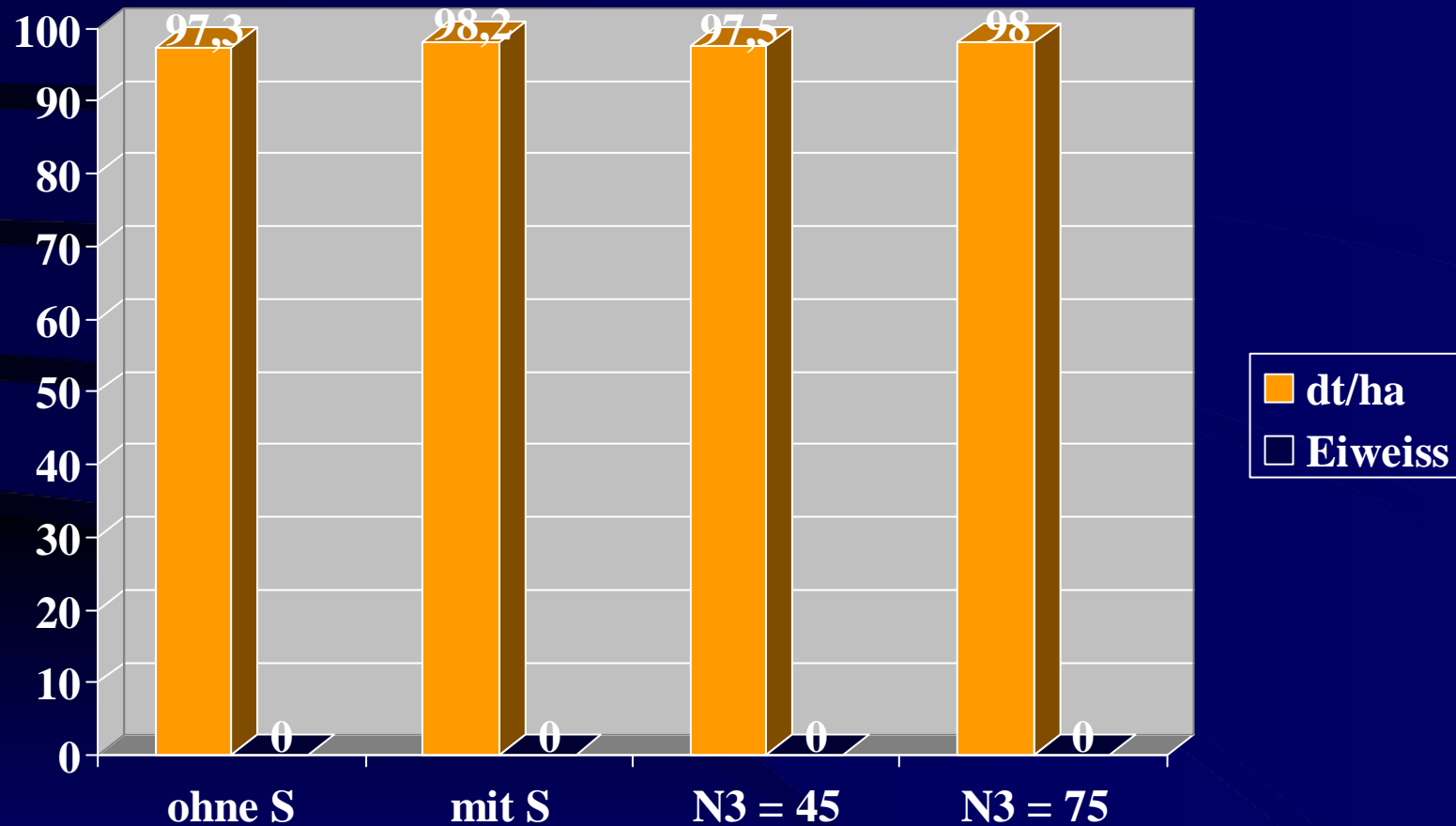
E-Weizen-Sorten



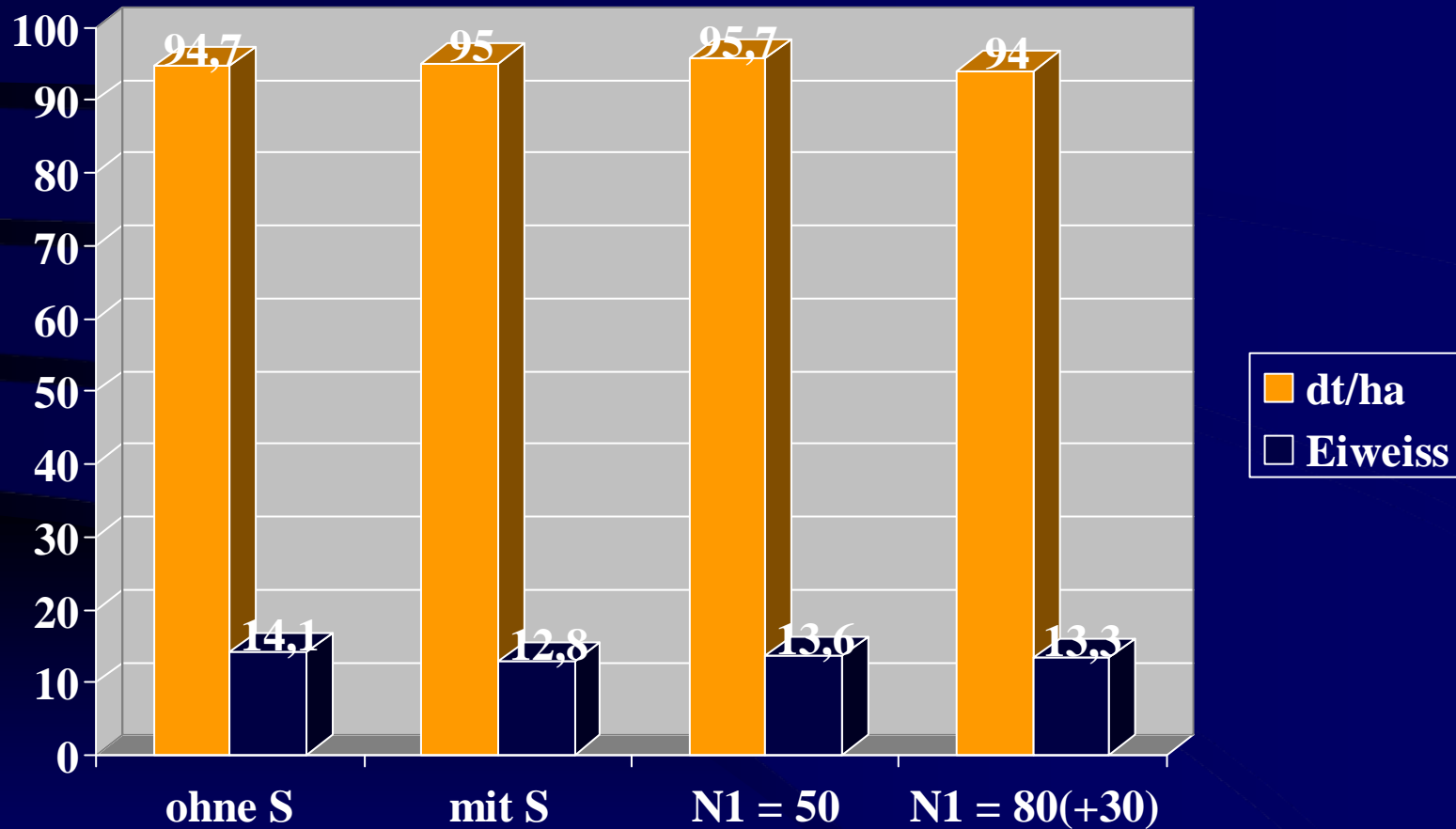
Vergleich integrierter Weizenanbau



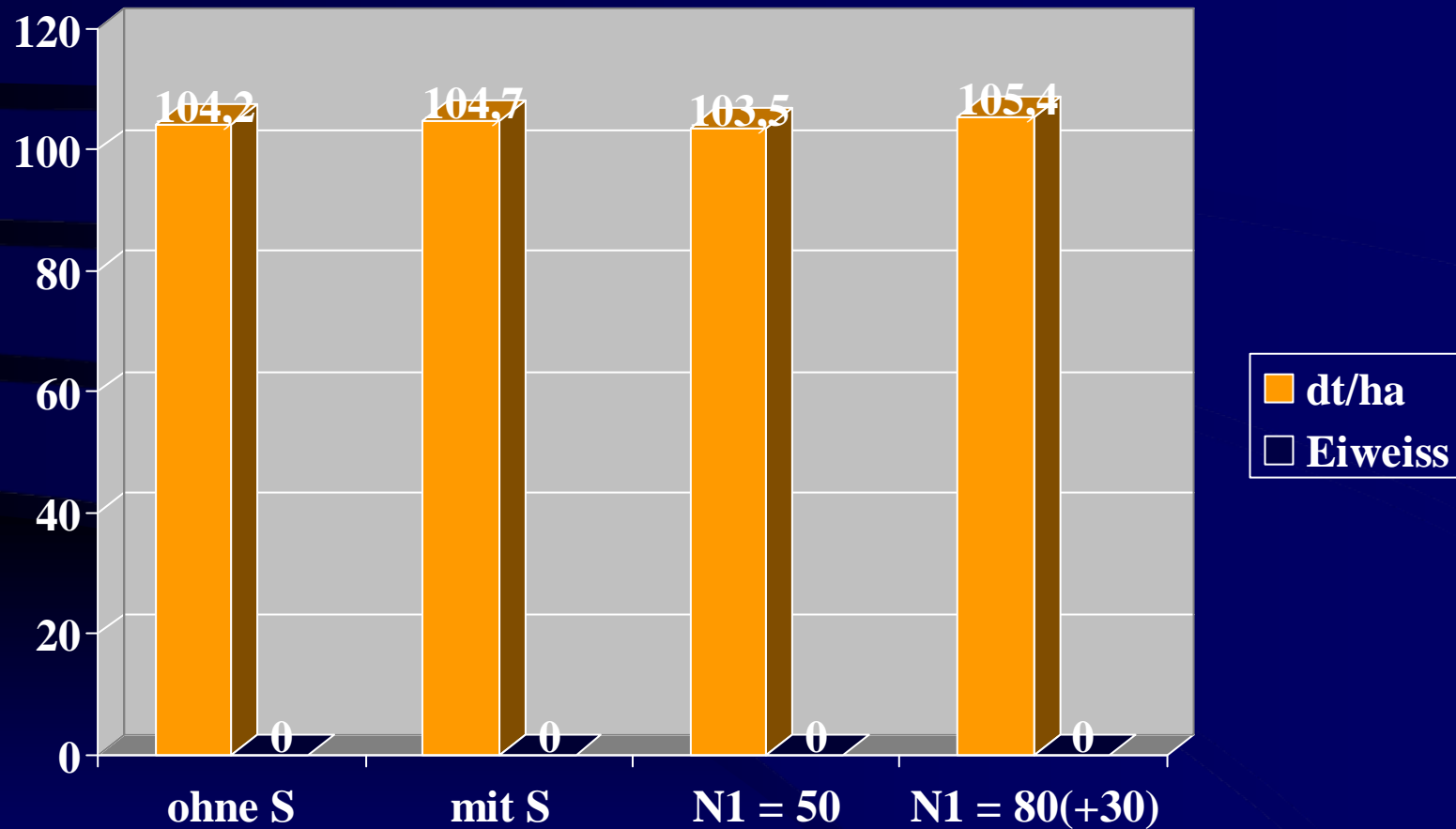
Düngungsvarianten Elvis



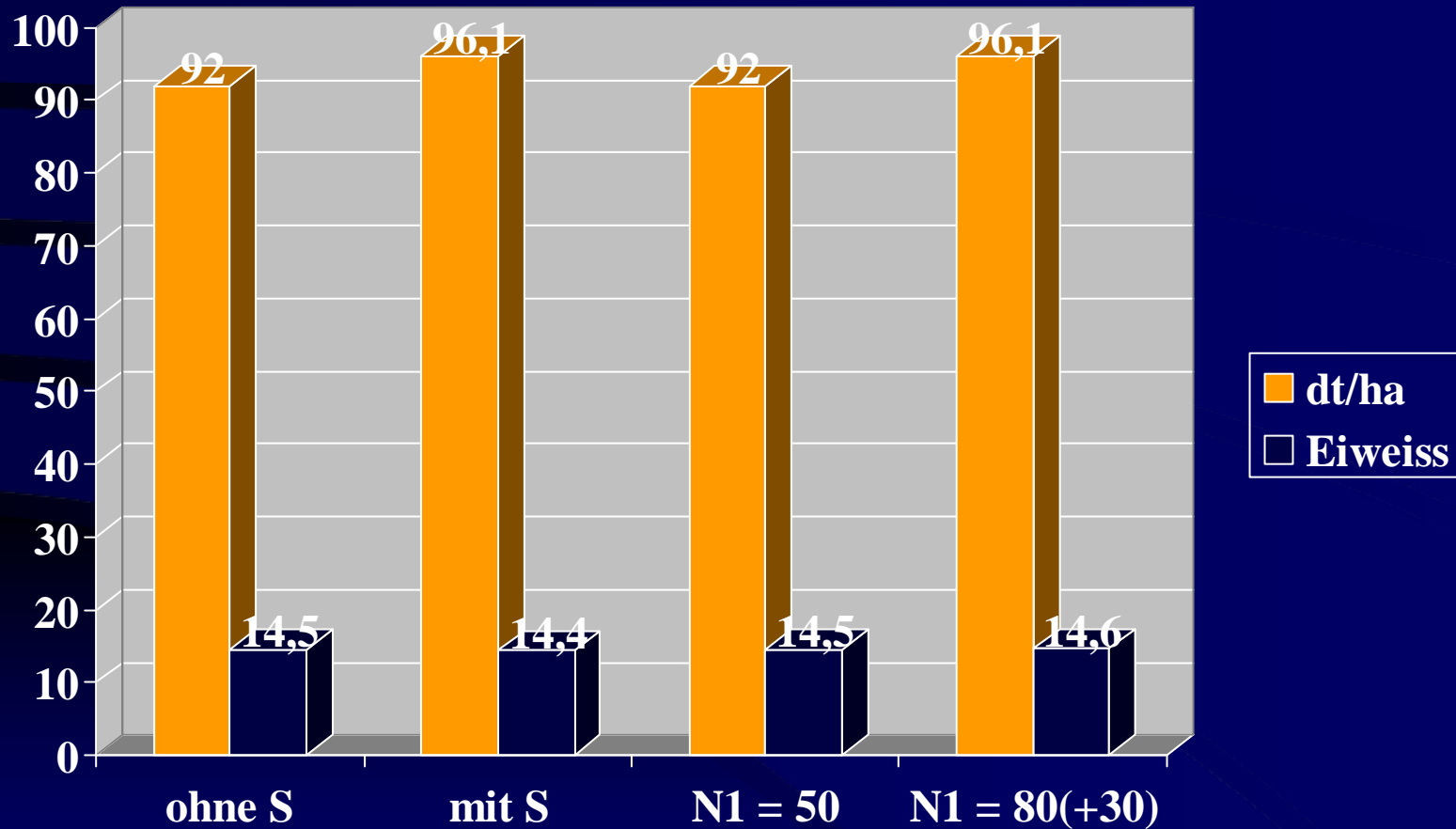
Düngungsvarianten Achat



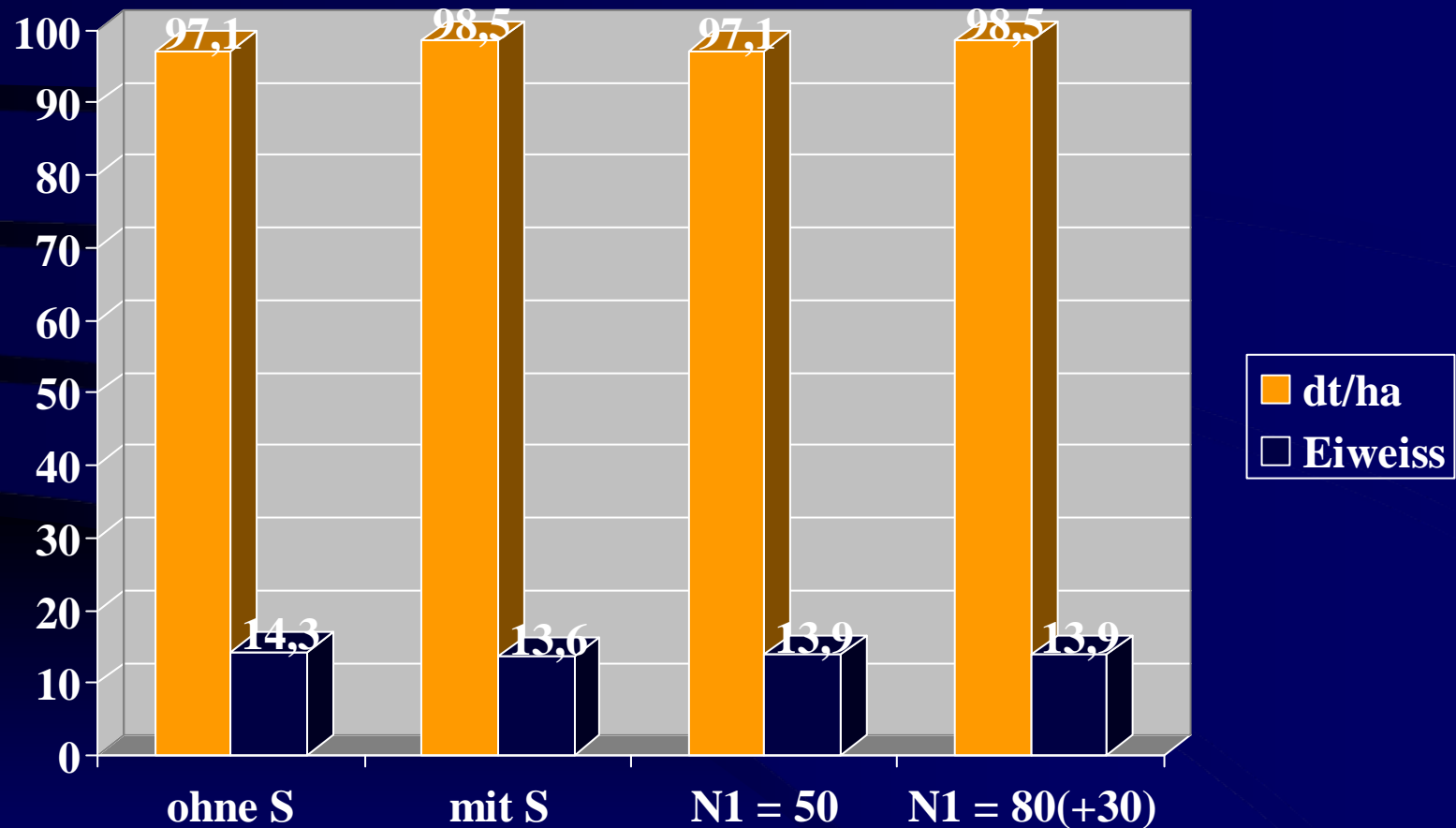
Düngungsvarianten Apache



Düngungsvarianten Akteur



Düngungsvarianten Durchschnitt



Dankeschön:

- Für ihr Interesse
- Für die fachkundige und problemlose Abwicklung bei der Ernte und der anschließenden Laborarbeit.

